



Eine Meinungsumfrage durchführen

1. Schritt: Zielsetzung erklären

- Überlegt, was ihr mit der Befragung herausfinden wollt, bildet Hypothesen.
- Legt fest, wen ihr wie und wo befragen wollt.
- Ihr könnt z.B. persönliche Interviews machen, eine Befragung in der Fußgängerzone, in der Schule, am Telefon oder gar Online im Internet durchführen.

2. Schritt: Fragebogen erstellen

- Fragen sind nichts anderes als genaue Beobachtungen, deren Regeln präzise angegeben werden.
- Meistens werden Fragebogen nur mit Fragen zum Ankreuzen versehen, weil deren Auswertung einfacher ist.
- Berücksichtigt und bedenkt die unterschiedlichen Fragetypen:
z.B.: Einfachwahlfragen (ja/nein), Mehrfachwahlfragen (mehrere Antworten möglich), Skalierungen (wie z.B. Schulnoten)
- Das Computerprogramm GrafStat kann bei der Erstellung eines Fragebogens helfen.
- Testet den Fragebogen in der eigenen Klasse.

3. Schritt: Befragung durchführen

- Informiert euch über die Zielgruppe oder die zu befragende Person (M2), damit ihr auch ehrliche Antworten bekommt.
- Stellt einen genauen Zeitplan für die Befragung auf.
- Achtet darauf, dass genügend Zeit für die Beantwortung zur Verfügung steht.



1 Menü des Programms GrafStat

4. Schritt: Befragung auswerten

- Nummeriert die ausgefüllten Fragebögen.
- Gebt die Daten mit GrafStat in den Computer ein, am besten zu zweit.
- Stellt eure Ergebnisse in Diagrammen grafisch dar und achtet auf die Beschriftungen. Auch hier hilft GrafStat.
- Arbeitet Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen heraus. (Kreuztabelle: M3)

5. Schritt: Ergebnisse präsentieren

- Schreibt Berichte über die Befragung für die Schüler- oder Tageszeitung.
- Verwendet aussagekräftige Diagramme.
- Präsentiert eure Ergebnisse auf der Homepage eurer Schule oder auf einer Wandzeitung im Schulgebäude.

6. Schritt: Schlussfolgerungen ziehen

- Sprecht mit Eltern, Lehrern und verantwortlichen Politikern über die Ergebnisse eurer Befragung und fragt nach, was sich ändern könnte.
- Überlegt und besprecht euer weiteres Vorgehen.

Das Computerprogramm: GrafStat Vom Fragebogen zum Diagramm

1. Schritt: Fragebogen erstellen

- M1 zeigt das Menü von GrafStat. Von hier aus erreicht ihr alle Programmteile.
- Unter „Fragebogen neu“ erfasst ihr folgende Elemente: Fragetext, Kurztext zur Frage, Fragetyp, Antwortvorgabe.
- Einfacher ist es, einen bereits vorhandenen Fragebogen zu öffnen und ihn zu bearbeiten, d.h. nach eigenen Vorstellungen zu verändern.

2. Schritt: Formular gestalten und drucken

- Hier seht ihr die Vorschau auf einen Fragebogen, den ihr entweder ausdrucken oder aber auch als Online-Abfrage ins Internet stellen könnt.

3. Schritt: Daten erfassen

- Hier solltet ihr die Ergebnisse jedes Fragebogens einzeln eingeben und abspeichern. Am einfachsten geschieht dies über das „Bildschirminterview“ und zu zweit.

4. Schritt: Daten auswerten

- Nach der Eingabe der Daten könntet ihr diese mithilfe von GrafStat ganz einfach in Prozentanteile umrechnen und durch einen Klick auf die rechte Navigationsleiste in eine Grafik umsetzen.
- Ihr könnt die Daten aber auch mit einem zweiten Merkmal in Verbindung, die Fachleute sagen: in Korrelation, setzen.
- Ein Klick auf „Kreuztabelle“ (M3) und ein weiterer Klick auf die „Grafik“ (M4) stellt die Ergebnisse in einem Diagramm dar. Dabei habt ihr unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten.

5. Schritt: Daten präsentieren

- Ihr könnt zum Schluss entscheiden, ob ihr das Diagramm ausdrucken oder für eine Internetpräsentation vorbereiten möchtet.

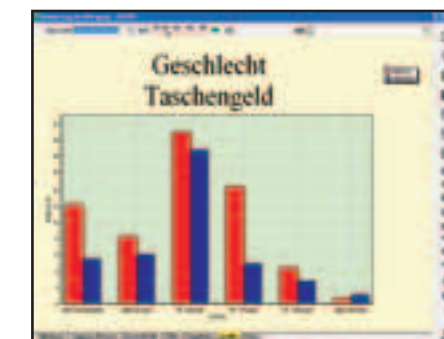
Fragebogen: Jugend und Freizeit am FPGZ in Stuttgart – Zuffenhausen

1. Womit beschäftigst du dich am liebsten in deiner Freizeit?
Kreuze bitte höchstens 3 Freizeitbeschäftigungen an!
A aktiv Sport treiben B Musik hören
...
2. Bist du Mitglied in einem Verein / einer Organisation und beteiligst du dich regelmäßig an den Treffen? – Bitte alles ankreuzen, was zutrifft.
Ich bin Mitglied und beteilige mich regelmäßig in ...
A einem Sportverein B einem Musikverein / einer Musikgruppe
...
3. Wieviel Taschengeld bekommst du im Monat?
Hier ist nur Taschengeld gemeint, über das du frei verfügen kannst – kein Geld, das für bestimmte Ausgaben (z.B. für Schulsachen) zweckgebunden ist!
A kein Taschengeld B unter 25 Euro
...
4. Hast du einen Nebenjob? – Falls ja, kreuze bitte an, wieviel Geld du damit im Monat durchschnittlich verdienst. Die Frage bezieht sich nicht auf einen Ferienjob!
A nein, kein Nebenjob B ja, unter 50 Euro
...
5. Wofür gibst du am meisten Taschengeld aus?
Du kannst mehrere Antworten ankreuzen.
A Kleidung B CDs
...
6. Bist du Mitglied in einer Gruppe (Clique) von Jugendlichen, die sich häufig treffen und viel gemeinsam unternehmen?
A Ja, ich gehöre zu einer Clique.
B Nein, aber ich treffe mich manchmal mit Freunden / Freundinnen.
...
7. Falls du zu einer Clique gehörst: wie oft in der Woche triffst du dich mit den anderen in deiner Freizeit?
A 1–3 mal B 4–5 mal
...
8. Welche Bedeutung hat für dich die Clique? – Kreuze bitte an, ob die folgenden Aussagen für dich zutreffen.
Die Clique ist mir wichtig, weil ich mit den anderen meine Freizeit besser gestalten kann.
A stimmt überhaupt nicht B stimmt weniger
...

2 Fragebogensauszug (Quelle: FPGZ Stuttgart-Zuffenhausen)

Befragter	Sport	Musik	Taschengeld
1	1	1	1
2	1	1	1
3	1	1	1
4	1	1	1
5	1	1	1
6	1	1	1
7	1	1	1
8	1	1	1
9	1	1	1
10	1	1	1

3 Kreuztabelle



4 Säulendiagramm

Bei weiteren Fragen steht in GrafStat ein Hilfe-Programm zur Verfügung. Außerdem gibt es Anregungen auf der Website von GrafStat

Begriffe:

- Diagramm: Schaubild
- Hypothese: Annahme, Vermutung
- Skala: regelmäßige Maßeinteilung
- Korrelation: zwei Dinge werden in Beziehung gesetzt
- Demoskopie: Meinungsforschung

Internet:

- www.grafstat.de
- www.forschen-mit-grafstat.de
- http://egora.uni-muenster.de/fmG/index_forschen.shtml

Meinungsumfragen sind heute üblich und sehr beliebt. Regierungen, Parteien, Verbände, Medien und Unternehmen geben sie in Auftrag. Es gibt eine Vielzahl von Forschungsinstituten, die solche Meinungsumfragen durchführen. Diesen Wissenschaftszweig nennt man Demoskopie. Wenn ihr selbst versucht, eine solche Umfrage durchzuführen, auszuwerten und grafisch aufzubereiten, solltet ihr einige Punkte beachten.